

Zeller Land Ferienspaß 2022

– Gemeinsam wieder durchstarten



Im Jahr 2022 durften wir zum ersten Mal seit langer Zeit wieder mit nahezu keinen Einschränkungen die Sommerferien verbringen. Nach einer Art „Dornröschenschlaf“ in den vergangenen Jahren 2020 und 2021, welche durch die Pandemie stark beeinflusst wurden, sollte 2022 wieder einigermaßen „Normalität“ in die Ferien kommen. Den „Alltagstrott“ durften die Kinder in den sechs Wochen Sommerferien vergessen und einfach nochmal nach Lust und Laune Kind sein.

Der Ferienspaß startete wie in den letzten Jahren auch mit den Komplettwochen, in denen die Kinder morgens bis in den Nachmittag gemeinsam spielen und Spaß haben konnten. Der Startschuss fiel am Montag, 25.07.2022 in Blankenrath an der Krähenhütte. Gemeinsam wurden morgens die Pavillons, Bänke und Tische aufgebaut und das Lager bezogen. Im Vergleich zu den letzten Jahren standen die Komplettwochen unter dem Motto „Raus in die Natur - Spielzeugfrei und Spaß dabei“. Unter dem strahlend blauen Himmel wurde sich in der Frühe erst einmal kennengelernt. Genauso entspannt ging es dann nach dem Mittagessen auch weiter. Denn was ist natürlich ein Muss auf jeder Freizeit? Richtig! Das Gestalten von Kappen, T-Shirts und Turnbeutel. Jeder Teilnehmer durfte seine eigenen Unikate entwerfen und somit waren Stauraum und ein kühler Kopf gesichert.



Am Dienstag wurde es dann actionreich. Mit dem externen Anbieter „Mit Sack und Pack“ wurde ein Survival-Tag veranstaltet. Die Kinder lernten wie man Hütten baut, Bogen schießt und Feuer ohne Feuerzeug oder Streichhölzer macht.

Mittwochs wurde der Tag als „Lagertag“ genutzt. Morgens gingen wir gemeinsam auf den naheliegenden Spielplatz und verbrachten dort einen spaßigen Vormittag. Nach dem Mittagessen konnten die Kinder mit Material, welches ihnen zur Verfügung gestellt wurde nach Lust und Laune basteln, spielen oder sich einfach mal die Zeit zum „Durchatmen“ nehmen. Es wurde viel gebastelt und getobt.

Donnerstags bekamen wir Besuch von Herrn Alex Sauerländer, welcher sein Hobby zum Beruf machte. Herr Sauerländer spielt für sein Leben gerne Schlagzeug und das nicht nur für sich, sondern er gibt sein Wissen und Können gerne an seine Schüler/innen weiter. Aber er kann nicht nur Schlagzeug spielen, nein, mit uns machte er einen „Trashdrumming-Workshop“. Auf dem Vorplatz der „Krähenhütte“ in Blankenrath und in Haserich hörte man sicherlich, je nachdem wie der Wind stand, den ganzen Tag rhythmische Schlagmuster. Und nein, die Kinder hatten keine Trommeln, sondern jeder bekam eine Regentonnen, zwei Sticks und los ging es.

Am letzten Tag der 1. Komplettwoche durften die Kinder Wünsche äußern, wie die Tagesplanung aussehen sollte. Vormittags ging es dann noch einmal auf den Spielplatz, wo Fußball und Fangen gespielt, aber auch der ein oder andere „Schönheitsschlaf“ gehalten wurde. Gemeinsam wurde gepicknickt und um 14:00 Uhr das Wochenende eingeläutet.

Nach einer kurzen Verschnaufpause für das Team des Zeller Land Ferienspaßes ging es am Montag, 01.08.2022 um 7:30 Uhr in Pünderich an der Feuerwehrhütte weiter. Morgens wurde das Lager gemeinsam mit den Kindern bezogen und für die nächste Woche vorbereitet. Die „Gruppenmitglieder“ durften sich langsam beschnuppern und selbstverständlich auch ihre eigenen Beutel, Kappen und T-Shirts bemalen. Dienstags erhielten wir wieder Besuch von Sack und Pack und verbrachten einen abenteuerlichen „Survivaltag“ im Waldstück, welches an die Grillhütte angrenzt. Der folgende Mittwoch und Donnerstag wurde noch einmal genutzt, um an den Hütten weiterzubauen, zu basteln, zu spielen (ganz ohne Spielmaterial), durchzuatmen und noch ganz viel mehr. An unserem letzten Tag der 2. Komplettwoche fand die Woche ein spannendes Ende, nämlich mit unseren Alltagshelden. Die „Freiwillige Feuerwehr Zell (Mosel)“ stellte auch in diesem Jahr wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Tagesprogramm zusammen. Die Kinder lernten viel über den Beruf des Feuerwehrmanns/der Feuerwehrfrau. Nach der Vorstellung der Fahrzeuge und der Zentrale wurde mit Schläuchen gekegelt, „Feuer“ gelöscht und sich natürlich gemeinsam für den Nachmittag gestärkt. Danach wurde es richtig spannend. Die Teilnehmer durften mit dem Feuerwehrboot fahren und eine tolle Aussicht vom Leiterwagen aus genießen. Zufälligerweise landete an diesem Tag auch noch ein ADAC-Hubschrauber nur wenige Meter von uns entfernt, welchen wir uns dann anschauen durften.

Ab Montag, 08.08. fanden drei- bis viermal die Woche einzelne Angebote statt – zumindest



war das der ursprüngliche Plan. Nachdem uns im letzten Jahr der Regen negativ in die Karten spielte, war es in diesem Jahr die Hitze, die uns dazu zwang, verschiedene Angebote umzuplanen oder gar abzusagen. Das jährliche Inlinerangebot wurde kurzerhand in die Turnhalle der IGS Zell verschoben, das Kanu und SUP (Stand Up Paddeling)-Angebot musste aufgrund der Blaualgen abgesagt werden und und und. Allerdings wurden die Angebote, die stattfinden konnten durchgeführt. Der Ruderverein Zell (Mosel) (Norbert Feiden), der Tennisclub Zell

(Mosel) (Dirk Muscheid) und Reiner Göderz boten auch im Jahr 2022 tolle Angebote für die Kinder und Jugendlichen der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) an. Auch Armin Surkus-Anzenhofer war wieder mit von der Partie und bot in Kooperation mit dem Jugend- und Seniorenbüro der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) einen Tag in der Römerzeit an. „Quo vadis“ war das Motto des Tages und gemeinsam begab sich die Gruppe auf die Spuren der Römer. Sie bauten Aquädukte, löschten einen Brand in Rom, um Kaiserin Helena zu retten und lernten viele Spiele kennen, die man spielte, als es noch keine Computer o.Ä. gab. Ebenfalls beteiligte sich der Globus Zell/Barl an dem Ferienprogramm und bot an zwei Tagen einen Einblick hinter die Kulissen des Marktes.



Neben den Komplettwochen und den Angeboten der Sportvereine bot das Jugend- und Seniorenbüro ebenfalls viele abwechslungsreiche Angebote an. Alte Flaschen wurden mit Mosaiksteinen und Farbe wieder aufgepimpt, eine abenteuerliche Flussschiffahrt nach Cochem mit anschließender Geisterführung wurde organisiert, zur Abkühlung wurde das Tretbecken in Briedel besucht und die letzte Ferienwoche fand ein abenteuerliches Ende. Montags und freitags besuchten wir in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Cochem den Eifelpark Gondorf und den Holiday Park (Haßloch). Mittwochs ging es im Kletterpark in Traben-Trarbach hochhinaus.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei den hilfsbereiten **Ehrenamtlichen** und der **Sparkassenstiftung für den Landkreis Cochem-Zell** für das Sponsoring bedanken. Ohne die tolle Hilfe der Sponsoren und der freiwilligen Helfer, hätte das Ferienprogramm in diesem Rahmen nicht stattfinden können.

